

Gemeinsame Pressemitteilung der KielRegion, der KiWi, Kieler Wirtschaftsförderung, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde und der Wirtschaftsförderungsagentur Kreis Plön

Erste gemeinsame Ansiedlungsstrategie für die KielRegion

KielRegion, 4. April 2023. Gemeinsam Potentiale für unsere Region erschließen, hochwertige Ansiedlungen strategisch planen und die WirtschaftsRegion nachhaltig stärken – das sind die Ziele der ersten gemeinsamen Ansiedlungsstrategie für die KielRegion, die zusammen mit den regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Kreise Rendsburg-Eckernförde und Plön sowie der Landeshauptstadt Kiel am Montag im alten Hauptgüterbahnhof in Kiel präsentiert und diskutiert wurden.

Julia Carstens, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus begrüßte die Teilnehmenden und betonte: „Es ist wichtig, dass wir an einem Strang ziehen, Synergien nutzen und gemeinsam den echten Norden nach vorne bringen. Ich freue mich daher sehr, dass die KielRegion die Landesansiedlungsstrategie aufgegriffen hat und regionale Schwerpunkte setzt. So arbeiten Land und Region gemeinsam daran, innovative Unternehmen zu gewinnen und qualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen.“

Es folgte die Keynote zur Ansiedlungsstrategie KielRegion durch Jens Mahnke, Director der internationalen Beratungsagentur OCO Global. Um die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes zielgerichtet und erfolgreich voranzutreiben, hatte die Wirtschaftsförderung Rendsburg-Eckernförde, die Wirtschaftsförderungsagentur Kreis Plön und die KiWi, Kieler Wirtschaftsförderung OCO Global damit beauftragt, im Rahmen einer detaillierten Ansiedlungsstrategie für die KielRegion konkrete Ziele und Handlungsansätze zu identifizieren.

„Wir müssen uns als attraktives Ansiedlungsziel für Unternehmen kontinuierlich weiterentwickeln, um im nationalen und internationalen Vergleich der Regionen wettbewerbsfähig zu bleiben“, so Kai Lass, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Rendsburg-Eckernförde. „Diese Ansiedlungsstrategie zeigt klar die Standortstärken im gemeinsamen Wirtschaftsraum der KielRegion. Wir stellen als Wirtschaftsförderungen damit unsere Zusammenarbeit auf eine neue strategische Grundlage und professionalisieren unsere Ansiedlungsmaßnahmen“, bestärkt auch Werner Kässens, Geschäftsführer der KiWi, Kieler Wirtschaftsförderung.

Wie sehen nun die nächsten Schritte für den Wirtschaftsstandort aus? Welche Chancen liegen im gemeinsamen Vorgehen und welche Herausforderungen gilt es zu bewältigen? Diese Fragen



KielRegion

standen im Zentrum der Paneldiskussion mit Professor Dr. Michael Kleine, Geschäftsführer der Planton GmbH, Olaf Ballerstein, Abteilungsleiter Vollbahnen Instandhaltung, Stadler Rail Service Deutschland GmbH, Nico Dudek, Engineering Manager bei REWE Digital, Kai Lass, Geschäftsführer Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Rendsburg-Eckernförde und Werner Kässens, Geschäftsführer der KiWi – Kieler Wirtschaftsförderung.

Die vollständige Ansiedlungsstudie finden Sie unter www.kielregion.de/wirtschaftsregion/gewerbeportal/.

Hintergrund: Die KielRegion bündelt die Kraft der Landeshauptstadt Kiel sowie der Kreise Plön und Rendsburg-Eckernförde. Sie nutzt die Potenziale und Ressourcen der gesamten Region. Damit sind wir ein interessanter Standort für alle, die Freiraum für ihre Ideen suchen. Unsere Themen sind Leben, Mobilität, Wirtschaft und Wissenschaft. Wir unterstützen und vernetzen Menschen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung und arbeiten gemeinsam an der Zukunft unserer Region. In der KielRegion leben fast 645.000 Menschen, das sind rund 23 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner Schleswig-Holsteins.